



über
Herrn Oberbürgermeister
Sven Gerich

La 16/15
fr

Der Magistrat

Bürgermeister

über
Magistrat

Dr. Oliver Franz

und
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Christa Gabriel

an den Ausschuss für Frauen, Wirtschaft und
Beschäftigung

14. Mai 2019

**Kofinanzierung QuABB bis 2021 - Qualifizierte Ausbildungsbegleitung in Betrieb
und Berufsschule;**
Beschluss-Nr. 0074 vom 4. April 2019 (SV-Nr.19-V-02-8001)

- 3. Der Magistrat wird gebeten, dem Ausschuss für Frauen, Wirtschaft und Beschäftigung konkrete Informationen zu den einzelnen Projekten vorzulegen.
Wenn der Bericht vorgelegt wird, soll der Verein Fresko e.V. zu der Sitzung eingeladen werden, damit dieser ausführlich über die Projekte berichten kann.*

Zu 3.:

Das Landesprogramm QuABB (Qualifizierte Ausbildungsbegleitung) verfolgt das Ziel, Ausbildungsabbrüche im dualen System zu verhindern. Um die Fortführung der Ausbildung zu sichern, unterstützt QuABB Auszubildende, ausbildende Betriebe und Berufsschulen, wenn in der dualen Ausbildung Schwierigkeiten auftreten. Das Programm ist ein landesweites Unterstützungssystem, das sowohl akut als auch präventiv wirkt.

In der Landeshauptstadt Wiesbaden wird das Projekt QuABB seit Januar 2016 umgesetzt: Der erste Förderzeitraum endete am 31. Dezember 2017; die Fortführung wurde bis Juni 2019 bewilligt. Durch die aktuell dritte Förderperiode soll die Projektfortführung bis Dezember 2021 gesichert werden.

Mit der Umsetzung von QuABB in der Landeshauptstadt Wiesbaden wurde von der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WI-BANK) in allen drei Förderperioden der Trägerverein Fresko e. V. beauftragt. Das Beratungsbüro ist direkt im Berufsschulzentrum an der Kerchensteinerschule verortet. Begleitet und gesteuert wird die Umsetzung von der hessenweiten Koordinierungsstelle INBAS GmbH, einem Institut für berufliche Bildung, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik mit Sitz in Offenbach am Main.

Finanziert wird das Projekt in erster Linie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) sowie aus Landesmitteln. Die Landeshauptstadt Wiesbaden wurde - wie bei ESF-Projekten üblich - von Fresko e. V. zur Übernahme der 30-prozentigen Restfinanzierung angefragt.

Weiterführende Informationen zum Projekt QuABB wurden von Fresko e. V. in der als Anlage beigefügten Projektinformation zusammengestellt, ergänzt durch ein Datenblatt, dem die wesentlichen Kennzahlen für Wiesbaden und Hessen im Vergleich zu entnehmen sind.

Die Geschäftsführerin von Fresko e. V., Frau Ruth Weber-Jung, ist gerne bereit, Nachfragen zum Projekt QuABB in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Frauen, Wirtschaft und Beschäftigung persönlich zu beantworten.



Anlagen